

Peter Thiessen, BVB-Verbundzentrale und Sonja Aust, KOBV-Zentrale

Zwischen deutschem Datenraum und weltweiter Datenwolke: das CIB-Projekt

Ausgangssituation



- 6 Verbände & DNB & ZDB
- 5 funktional gleiche Hintergrundsysteme (Katalogisierungsdatenbanken)
- 2011: Evaluationen DFG und Wissenschaftsrat

Ausgangssituation

- DFG-Ausschreibung: „Neuausrichtung überregionaler Informationsservices“
- Internationalisierung bibliothekarischer Standards (MARC21, RDA)
- Entwicklung internationaler cloudbasierter Bibliothekssysteme

Cloudbasierte Infrastruktur für Bibliotheksdaten

- DFG-Projekt (Start 01.09.2013)
- Projektpartner
 - HeBIS (Konsortialführer)
 - BVB
 - KOBV



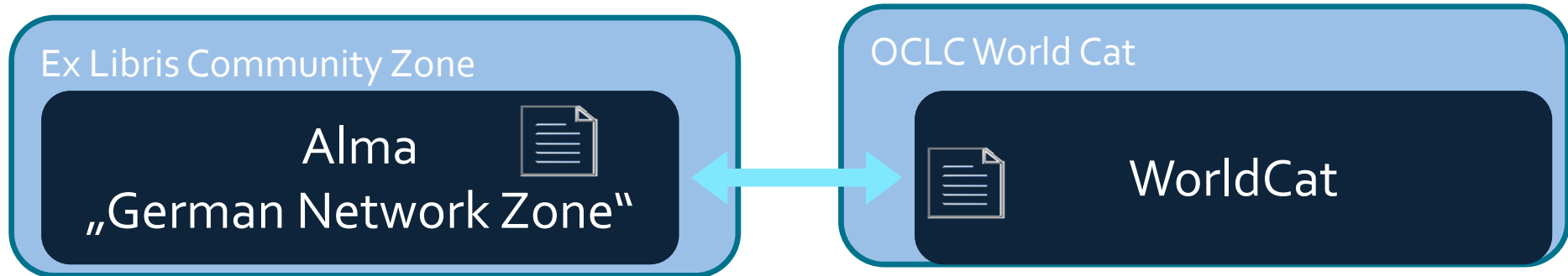
Ziele von CIB

- Neue Infrastruktur für Katalogdaten
- Materialartunabhängige Katalogisierung in einer einheitlichen Umgebung
- Ein-/Anbindung von GND und ZDB
- Plattformunabhängiger deutscher Datenraum durch Synchronisation
- Prototypische Lösungen mit OCLC und ExLibris

Arbeitspakete

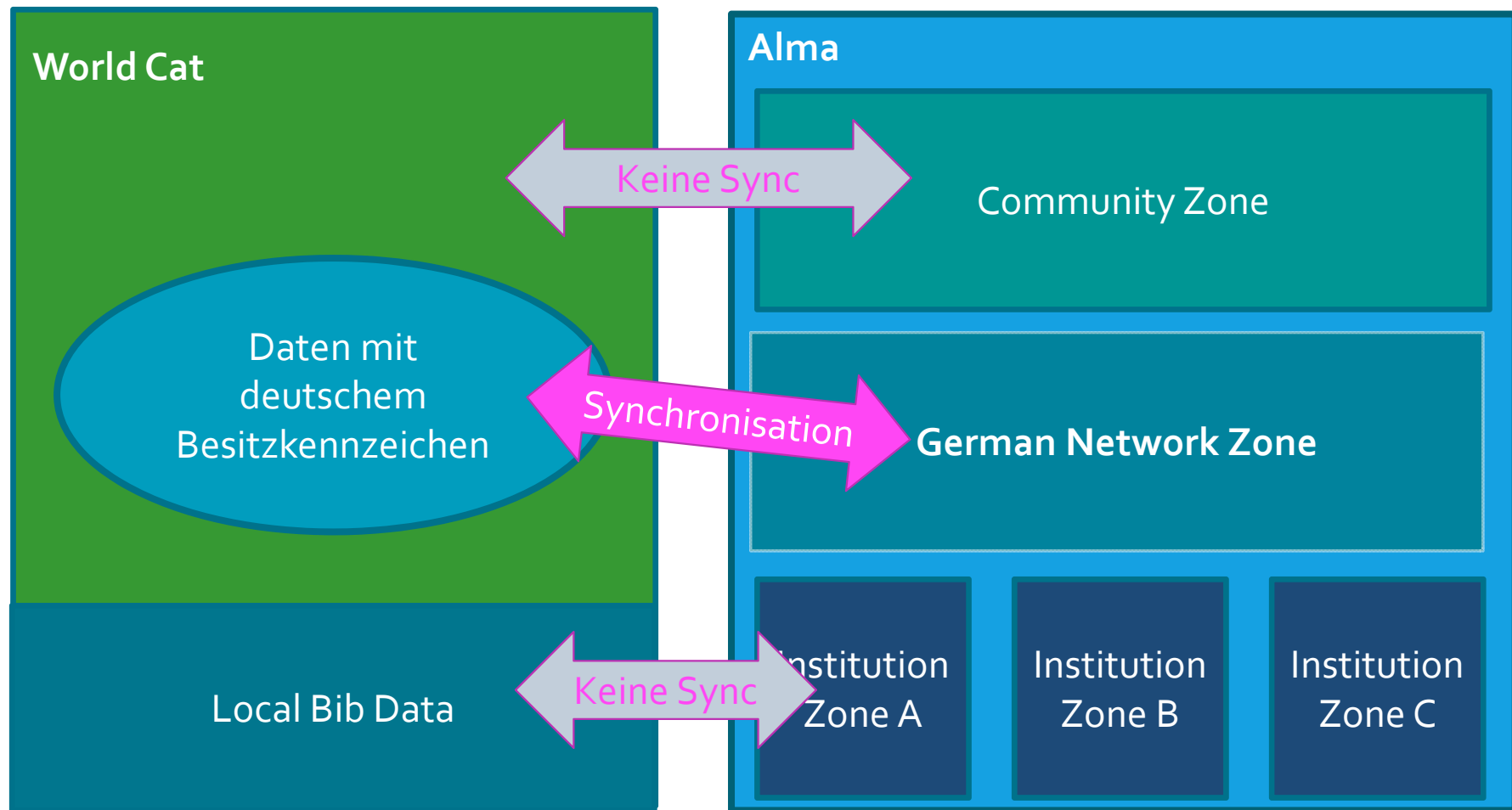
- **Projektphase 1:**
 - Bibliothekarisch: Datenmodell, Datenqualität und Katalogisierung in WMS und Alma
 - Technisch: Spezifikation der Synchronisation
 - Anbindung GND und ZDB
- **Projektphase 2:**
 - Test der neuen Infrastruktur mit Pilotanwendern

Deutscher Datenraum



- Entsteht aus der laufenden Synchronisation der bibliographischen Daten in den internationalen Plattformen
- Katalogisierungsleistung der deutschen Bibliotheken soll allen deutschen Bibliotheken möglichst unmittelbar zur Verfügung stehen

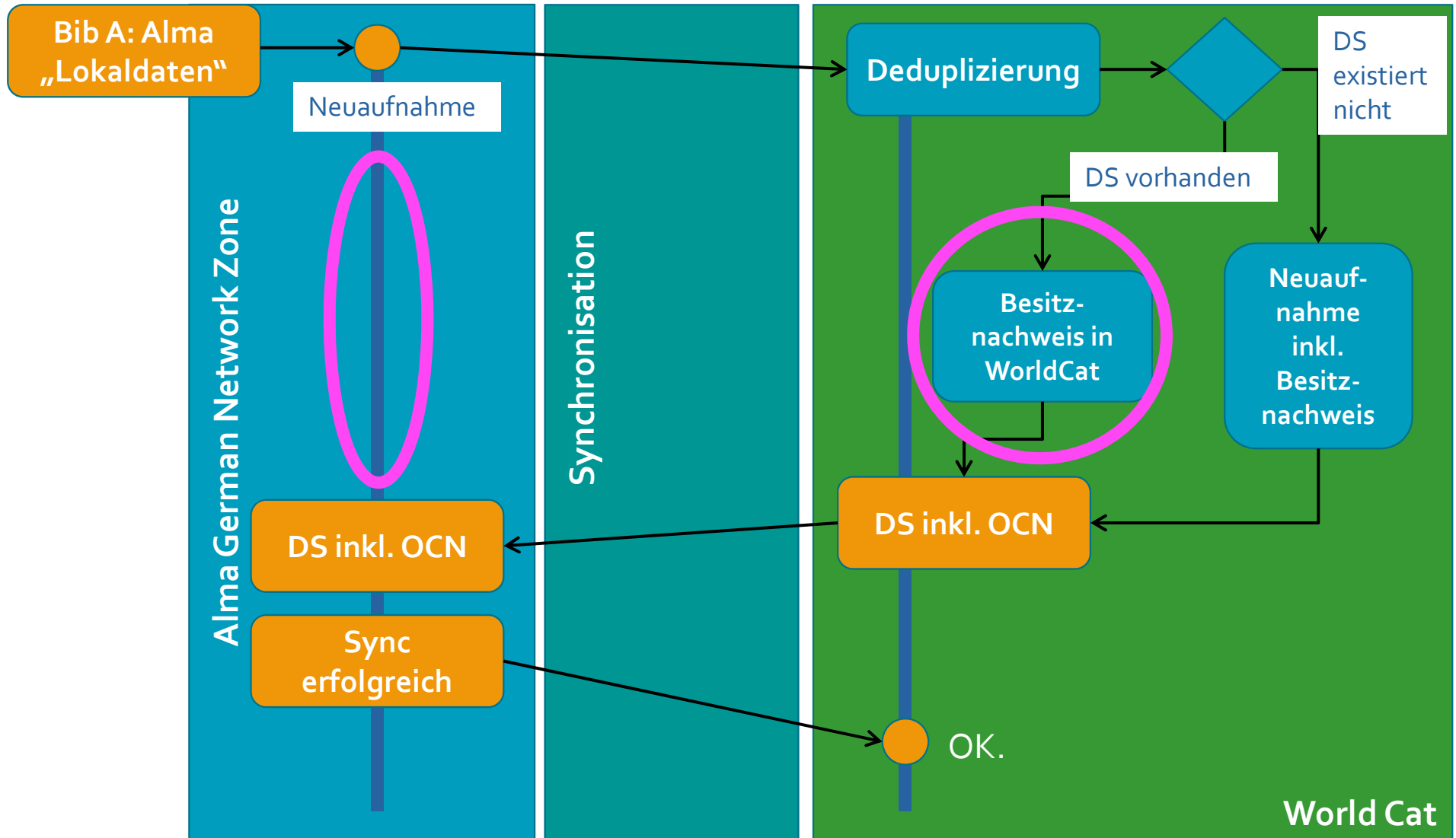
Die zwei bekannten Unbekannten



Synchronisation

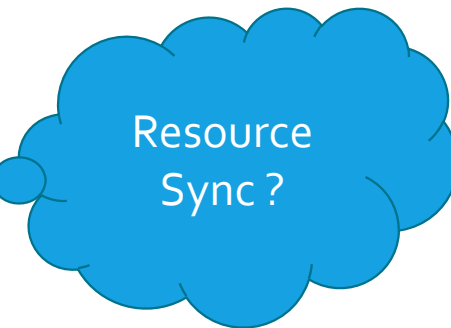
- Titeldaten und Besitzkennzeichen deutscher Bibliotheken
- OCN plattformübergreifender Synchronisationsschlüssel
- Bibliothekarische Anforderungen an die Synchronisation (Welche Elemente, Verknüpfungen, Zeit etc.)
- Neuaufnahmen & erstmalige Synchronisation

Beispiel der Grundidee: Neuaufnahme in German Network Zone



Voraussetzungen schaffen für die Synchronisation

- Einheitliches bzw. abgestimmtes Datenmodell ist Voraussetzung für Synchronisation
- Diskussion dieses Modells: Deutsches Datenmodell vs. internationale Aspekte
- Verknüpfung von Normdaten
- Protokolle und Schnittstellen



Nächste Schritte

- **Synchronisation**
 - Testumgebung
 - Spezifikation von Anwendungsfällen
 - Ableitung von Testfällen
- **CIB (Ende erste Projektphase)**
 - Internationale Katalogisierungsplattformen sind bereit für den Übergang zum Routinebetrieb
 - Funktionierende Synchronisation zwischen German Network Zone und WorldCat → Deutscher Datenraum verfügbar
 - Lösungen für GND, ZDB, Fremddaten
 - Migrationsszenarien und Pilotanwender stehen fest

